

Digitale Zukunft konkret

Smart Data



Gemeinsames Symposium der Technologieprogramme Smart Data und Smart Service Welt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

20.–21. November 2017 in Berlin

KALKSCHEUNE

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Einladung

Die Entwicklung digitaler Technologien geht in hohem Tempo voran. Immer mehr Sensoren und Geräte erzeugen permanent Daten, die automatisch analysiert und zu intelligenten Diensten verarbeitet und kombiniert werden können.

Im Rahmen der Technologieprogramme „Smart Data – Innovationen aus Daten“, „Smart Service Welt I – Internetbasierte Dienste für die Wirtschaft“ und „Smart Service Welt II – neue Anwendungsbereiche für digitale Dienste und Plattformen“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Projekte, die innovative Konzepte für digitale Anwendungen erarbeiten und den Einsatz praktisch erproben. Das Spektrum der angestrebten Lösungen adressiert die Industrie, die Mobilität, die Grundversorgung, den Energiesektor, die Wohnungsbranche und die Medizin.

Am 20. und 21. November sind Anwender und Entwickler digitaler Technologien in die Berliner Kalkscheune eingeladen, um sich auf dem Symposium „Digitale Zukunft konkret“ gemeinsam mit Vertretern der Technologieprogramme auszutauschen. Dort können Sie mit Experten über aktuelle Fragen diskutieren: Wo bestehen Synergien zwischen verschiedenen Branchenlösungen? Wie können neue Entwicklungen aus der Forschung noch besser in die Umsetzung gebracht werden? Wo sehen Anwender Bedarf für weitere Forschungs- oder Entwicklungsmaßnahmen?

Neben Fachvorträgen, Kurzpräsentationen und verschiedenen Networking-Angeboten erwartet die Teilnehmer am 20. November ein Dialog zu Fragestellungen, Zukunftsideen und Potenzialen von digitalen Anwendungen. Der 21. November ist als Workshop-Tag konzipiert.

Programm „Digitale Zukunft konkret“

Montag, 20. November 2017

09.00–10.00 Uhr	Registrierung	14.00–16.00 Uhr	Vernetzung & Austausch
10.00–10.20 Uhr	Eröffnung <i>Dr. Andreas Goerdeler, Leiter der Unterabteilung „Nationale und europäische Digitale Agenda“, BMWi</i>		<ul style="list-style-type: none">● Matchmaking: Diskutieren Sie 1:1 mit interessanten Partnern● Open-World-Cafés: Sie bestimmen, über welche Themen diskutiert wird
10.20–10.30 Uhr	Digitale Zukunft konkret <i>Alexa von Busse, Moderatorin</i>	16.00–16.25 Uhr	Smart Service Welt II Die neuen Projekte stellen sich vor, Teil 1
10.30–11.20 Uhr	Plattform-basierte Geschäftsmodelle: Netzwerk- kompetenz als Schlüsselfaktor der Digitalisierung <i>Prof. Dr. Katharina Hölzle, Lehrstuhl für Innovations- management und Entrepreneurship an der Universität Potsdam</i>	16.25–17.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
	Smartes Systemdesign mit eingebautem Datenschutz – von Nice-to-have zum Must-have <i>Marit Hansen, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein</i>	17.00–17.15 Uhr	National, International, Digital: Kundenorientierte Prozess- und Datenvernetzung mit KOMMUNAL 4.0 <i>Günter Müller-Czygan, HST Systemtechnik GmbH & Co. KG</i>
11.20–12.30 Uhr	Marktplatz der Möglichkeiten Konkrete Angebote aus den Smart-Service-Welt- und Smart-Data-Projekten (siehe Seite 5 des Programms)	17.15–17.40 Uhr	Die Highlights aus den Open-World-Cafés
12.30–14.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>	17.40–18.05 Uhr	Smart Service Welt II Die neuen Projekte stellen sich vor, Teil 2
		18.05–18.15 Uhr	Ausblick <i>(BMW)</i>
		18.15–21.00 Uhr	<i>Get-together</i>

Ganztägige Beratungs- und Informationsangebote zu folgenden Themen:

- Horizon2020: Beteiligungsmöglichkeiten und neues Arbeitsprogramm
- ISAEN-Identifikation auf Blockchain-Basis
- Angebote des Smart Data Forums
- Angebote von Mittelstand-Digital
- IoT European Platforms Initiative (IoT-EPI)

Programm „Digitale Zukunft konkret“

Dienstag, 21. November 2017

- 09.00–09.15 Uhr *Einlass*
- 09.20–09.40 Uhr **Plattformen auf europäischer Ebene: Perspektiven des neuen Arbeitsprogramms 2018-2020 unter Horizont 2020**
Dr. Rolf Riemenschneider, Leiter der Sektion „Internet of Things“, Network Technologies, EU-Kommission
- 09.40–10.00 Uhr **Smart Service Welt und KMU – Wege für den Einstieg in die Plattformökonomie**
Dr. Johannes Winter, Leiter Themenschwerpunkt Technologien, acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- 10:00–10.20 Uhr **Impulse aus den Begleitforschungen Smart Data und Smart Service Welt**
- 10.20–10.30 Uhr **Einführung Workshop Ablauf**
- 10.30–12.30 Uhr Workshops Teil I*
- 12.30–13.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30–15.30 Uhr Workshops Teil II*
- 15.30–16.00 Uhr **Resümee und Verabschiedung**

* Themen der Workshops:

- Von der Mitteilung der Kommission bis zum nationalen Gesetz
- Europäische Vernetzung
- Standards und Normen
- Wertversprechen und Akzeptanz in der Datenökonomie
- Wachstumsstrategien digitaler Plattformen in der Datenökonomie
- Haftung in der digitalen Welt
- Identitätsmanagement und die eIDAS-Verordnung

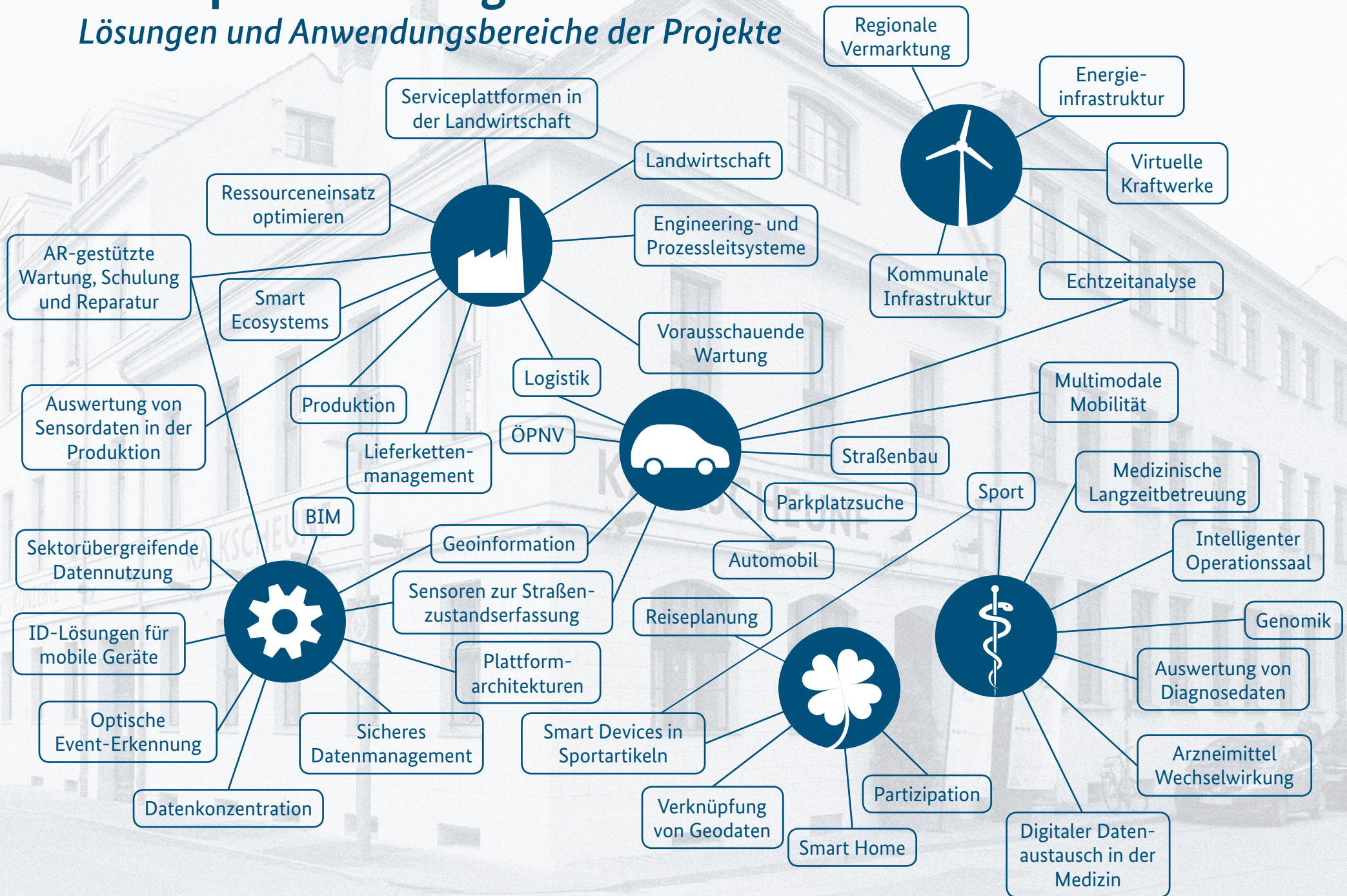
Über die Programme der einzelnen Workshops werden Sie Anfang Oktober informiert.

Teilnahme an den Workshops

Die Arbeit in Gruppen ist primär für die Projektbeteiligten aus den Technologienprogrammen „Smart Service Welt I und II“ sowie „Smart Data“ vorgesehen. Weitere Interessierte können in begrenztem Umfang gern teilnehmen. Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Marktplatz der Möglichkeiten

Lösungen und Anwendungsbereiche der Projekte



Informationen

Anmeldung:

Melden Sie sich jetzt bitte auf folgender Website an:
<https://ssl.vdivde-it.de/registration/2664>

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2017. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten.

Veranstaltungsort:

Kalkscheune Berlin
Johannisstr. 2
10117 Berlin

Anreise mit Bus und Bahn – Entfernungen zur Kalkscheune:

Berliner Hauptbahnhof – 1,5 km, 10 min
S-Bahn-Station „Friedrichstraße“ – 0,5 km, 6 min
U-Bahn-Station „Oranienburger Tor“ – 250 m, 3 min
Bushaltestelle „Friedrichstr./Reinhardtstr.“ – 250 m, 3 min

Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter:
www.kalkscheune.de/de/lage-kontakt

Ansprechpartner:

Smart-Data-Begleitforschung

Luise Kranich, FZI Forschungszentrum Informatik
E-Mail: kontakt@smart-data-programm.de

Smart-Service-Welt-Begleitforschung

Dr. Steffen Wischmann, Institut für Innovation und Technik (iit)
E-Mail: ssw-bf@iit-berlin.de

